



Es lebe die Republik

Die ehemalige Staatssekretärin für Menschenrechte in Frankreich, **Rama Yade**, 38, geht in Opposition zu ihrem früheren Chef und Förderer Nicolas Sarkozy. Der Politiker will bei den Präsidentschaftswahlen 2017 erneut kandidieren. Seine rechtskonservative Partei UMP bekommt bald einen neuen Namen: „Les Républicains“. Die Bezeichnung gefällt Yade aber nicht: Es reiche nicht aus, den Namen „Republikaner“ anzunehmen, um das Wesen der Republik zu erfassen, sagte die Politikerin. Sarkozy fehle es an neuen Ideen. Und wenn sich überhaupt jemand „Republikaner“ nennen dürfe, dann nur die bürgerliche Zentrumpartei „Parti radical“. Die wurde 1901 als „Parti républicain“ gegründet, ist die älteste Partei des Landes – und zählt seit fünf Jahren Yade zu ihren bekanntesten Mitgliedern. **pe**

FOTOS: ED ALCOCK / EYEVINE / PICTURE PRESS (O.); SVEN HOPPE / DPA (U. L.); ALBERTO E. RODRIGUEZ / GETTY IMAGES (U. R.)



Markus Söder, 48, bayerischer Finanz- und Heimatminister und als solcher Hausherr der Nürnberger Kaiserburg, bastelt sich seine eigene Reichskrone. Das über tausend Jahre alte Original aus Gold und Edelsteinen wird in der Wiener Hofburg aufbewahrt, eine Replik des Reichskleinods gehört dem Verein „Altstadtfreunde Nürnberg“. Leihweise war sie auf der Kaiserburg ausgestellt. Das Exponat muss jetzt zurückgegeben werden. Söder will die Krone aber nicht missen. Also lässt er mithilfe eines 3-D-Druckers noch eine Kopie fertigen. 2016 kommt der Nachbau auf Söders Burg. **cnm**



Elton John, 68, britischer Popstar, hat im vergangenen Jahr über 24 Millionen Pfund an Wohltätigkeitsorganisationen gespendet. Das sind fast neun Prozent seines Gesamtvermögens, berichtet die „Sunday Times“. Die Zeitung hat aus ihrer alljährlich erscheinenden „Rich List“ der 1000 reichsten Briten eine „Liste der Gebenden“ erstellt. Die höchste Summe spendeten seit April 2014 demnach der Unternehmer und Labour-Politiker Lord Sainsbury und dessen Familie mit 203,2 Millionen. Bei den Spendern aus den Bereichen Sport und Unterhaltung ist Sir Elton die Nummer eins. **red**